

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Habitat erwirbt Grundstück für nachhaltiges Leuchtturmprojekt Auenland Quartier in Bad Bramstedt

- Quartier mit einer Fläche von rund 200.000 Quadratmetern schafft Wohnraum für über 1.000 neue Bewohner
- Gute Durchmischung von Miet- und Eigentumswohnungen für Jung und Alt
- Zusätzliche Schaffung von Infrastrukturangeboten wie Kita- und Schulplätzen, Nahversorgung sowie Freizeit- und Erholungsflächen
- Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung der Freizeitflächen vorgesehen
- Baubeginn bis 2024 geplant

Berlin/Bad Bramstedt, den 01. Februar 2022. Die Projektentwicklungsgesellschaft Deutsche Habitat hat für eine nachhaltige Quartiersentwicklung in Bad Bramstedt ein Grundstück mit einer Fläche von rund 200.000 Quadratmetern erworben. In der schleswig-holsteinischen Stadt entsteht mit dem „Auenland Quartier“ ein nachhaltiges und generationsübergreifendes Wohnquartier, welches den Ansprüchen an Bauen in Zeiten des Klimawandels gerecht wird und bezahlbaren Wohnraum schafft. Zusätzlich zu den geplanten Wohneinheiten ist die Errichtung eines Bildungscampus mit Grundschule und Kindertagesstätten geplant. Ein modernes 120-Betten-Hotel, Nahversorgungsflächen, Gastronomieangebote sowie Freizeit- und Erholungsflächen bauen die Infrastruktur der Stadt aus. Die ersten Bautätigkeiten beginnen nach Abstimmung der Bauplanung voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Jahre. Bad Bramstedt zählt zur Metropolregion Hamburg und zu dem Erholungsgürtel der hanseatischen Großstadt.

Lebendiges Quartier für alle Generationen

Im Auenland Quartier entsteht ein Wohnangebot für Jung und Alt: Im Fokus steht ein auf Familien ausgerichtetes Wohnkonzept mit Miet- und Eigentumswohnungen sowie Reihen- und Doppelhäusern. Seniorengerechten Wohnungen ergänzen das Angebot, sodass alle Generationen zusammenkommen. Für Freizeit- und Erholungsaktivitäten entstehen auf einer Fläche von über 15.000 Quadratmetern umfangreiche Grünflächen sowie Spiel- und Sportplätze. Das Besondere daran: Die Bürger von Bad Bramstedt erhalten die Möglichkeit, die Nutzung von etwa der Hälfte dieser Flächen mitzugestalten.

„Das Auenland Quartier ist ein nachhaltiges Leuchtturmprojekt, mit dem wir nicht nur dringend benötigten Wohnraum in einer Wachstumsregion schaffen, sondern Brücken bauen und Verbindungen schaffen. Verbindungen zwischen Jung und Alt, die hier zukünftig zusammen wohnen werden. Aber auch Verbindungen zwischen den Bürgern und den neuen Bewohnern, denn das neue Wohnquartier soll keine Insel werden“, kommentiert Hans-Peter Werner, Geschäftsführender Gesellschafter der Deutsche Habitat. „Die Freizeit- und Erholungsflächen sowie die neuen Infrastrukturangebote stehen allen Bewohnern der Stadt Bad Bramstedt offen. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Bürger von Anfang an bei der Gestaltung des Quartiers mit einzubeziehen.“

Wirtschaftsstarke Region ist attraktiv für Zuzügler

Bad Bramstedt ist eine wirtschaftsstarke Region im Einzugsgebiet der Städte Hamburg, Kiel und Lübeck, wo der Wohnraumbedarf immer weiter ansteigt. In Schleswig-Holstein fehlen derzeit rund 10.000 Wohnungen und trotz der demografischen Entwicklung verzeichnet das Bundesland zu wenig Neubauaktivitäten. Durch die geplante Erweiterung von Gewerbegebietsflächen in Bad Bramstedt ist mit weiterem Zuzug zu rechnen. Mit der familienfreundlichen und altersgerechten Quartiersentwicklung schafft die Deutsche Habitat im Schulterschluss mit der Stadt dringend benötigten Wohnraum, der die Bedürfnisse von Familien, Senioren oder auch Singles gleichermaßen erfüllt.

„Unsere Kurstadt Bad Bramstedt ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und zieht besonders junge Familien an. Kein Wunder, denn die umliegenden Wiesen und urigen Wälder schaffen Auenlandschaften, die ein naturnahes Leben ermöglichen“, sagt Verena Jeske, Bürgermeisterin der Stadt Bad Bramstedt. „Mit dem Auenland Quartier schaffen wir Wohnraum für über 1.000 neue Bewohner. Neue Wohnungen allein decken den Infrastruktur-Bedarf in unserer Stadt allerdings nicht ab, denn schon jetzt fehlen dringend benötigte Betreuungsplätze für Kinder. Wir freuen uns daher sehr, dass wir mit der Deutschen Habitat einen erfahrenen Partner gefunden haben, der von Anfang an die Interessen der Bürger und den Ausbau der Infrastruktur im Blick hat.“

„Unsere Stadt wächst, das ist eine gute Entwicklung. Aber zu Wachstum gehört auch, dass sich eine Gemeinde wie unsere weiterentwickelt und für alle lebenswerter wird. Die geplante Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung der neuen Freizeitflächen im Auenland Quartier ist ein wichtiges Zeichen, dass hier eine Begegnungsstätte für alle Bürger von Bad Bramstedt

entsteht, für Kinder und Jugendliche ebenso, wie für junge Erwachsene oder Senioren“, ergänzt Annegret Mißfeldt, Bürgervorsteherin in Bad Bramstedt.

Nachhaltige Quartiersentwicklung

Beim Auenland Quartier handelt es sich um eines der größten Wohnbauprojekte in Schleswig-Holstein. Die Planung wurde gemeinsam mit dem Generalplaner Blumers Architekten erarbeitet, um den Anspruch an ein zukunftsfähiges Gebäudekonzept und einen nachhaltigen Betrieb zu gewährleisten. Dabei kommen ressourcenschonende Materialien und moderne Technologien zum Einsatz. Das Mobilitätskonzept sieht neben E-Ladestationen für Autos und Fahrräder auch ein innovatives Sharingkonzept vor.

Pressekontakt

Deutsche Habitat

c/o RUECKERCONSULT GmbH

Susanne Schneider

Tel: 030 2844987-65

Mail: schneider@rueckerconsult.de

Über Deutsche Habitat

Die Deutsche Habitat entwickelt ESG-konforme großflächige Wohnprojekte im Umland von Wachstumsregionen und schafft neben dem dringend benötigten Wohnraum auch lebenswerte Orte der Begegnung. Ziel ist die nachhaltige Quartiersentwicklung mit verschiedenen wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Nutzungen. Der Fokus auf erneuerbare Energien, recyclebaren Baumaterialien und naturnah gestalteten Außenbereiche sind dabei selbstverständlich. Aktuelle Projekte der Deutschen Habitat liegen in Delmenhorst (Niedersachsen), Bad Bramstedt (Schleswig-Holstein) sowie in der Metropolregion Berlin. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deuhab.de